



STÄDTEBUND SILBERBERG



Fotos: Denise Rehm /Städtebund Silberberg

Wanderbarer Silberberg



Aue-Bad Schlema



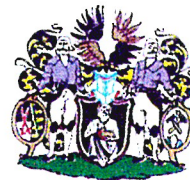
Lauter-Bernsbach



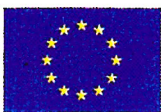
Löbnitz



Schneeberg



Schwarzenberg



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Problemstellungen

Im Auftrag der sechs Städtebund-Kommunen (*Schneeberg, Aue, Bad –Schlema, Lauter – Bernsbach, Schwarzenberg, Löbnitz*) wurde in den Jahren 2014 bis 2015 eine Studie zu den regionalen Wanderwegen erstellt. Aus dieser Bestandsaufnahme sowie den daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen gehen unter anderem die Zielstellungen des Projektes „Wanderbarer Silberberg“ hervor. Für die geplante Umsetzung wurde ein Projektmanagement in Lauter-Bernsbach eingerichtet.



Foto: pixabay.com

Kernwanderwege

Auf Grundlage der bewerteten Wanderwege, hat die Lenkungsgruppe des Projektes die Kernwanderwege für die Gebietskulisse des Städtebundes definiert. Zu diesem Kernwegenetz zählen sowohl nationale und europäische Fernwanderwege (EB, E10, E3) als auch Rund- und Streckenwanderwege. Regional besondere Wege, beispielweise der Floßgrabenwanderweg oder die historische Salzstraße, haben ebenso Eingang in das Grundwegenetz gefunden, wie der bekannte Pilgerweg, Jakobsweg – Silberberg.

Stadt	ursprüngliches Wegenetz	Kernwanderwegenetz
Lauter- Bernsbach	97,2 km	60,6 km
Schwarzenberg	91,5 km	64,4 km
Löbnitz	51,0 km	23,7 km
Aue – Bad Schlema	76,1 km	42,0 km
Schneeberg	71,5 km	58,1 km

Rundwanderweg

Ziel war die Entwicklung eines verbindenden Rundwanderweges. In der Ideenfindungsphase hat sich die Lenkungsgruppe darauf verständigt, den montan-historischen Bezug der Region in das Zentrum aller weiteren Überlegungen zu stellen. Als weiterer Anspruch wurde definiert, insbesondere Familien für das Wandern entlang der Route zu begeistern.

Ein grobes Konzept für die avisierte Streckenführung des künftigen Weges, steht am Ende der Projektlaufzeit. (Abbildung siehe Folgeseite.)

Ehrenamt

... in der Projektgruppe

Die Partizipation der ehrenamtlich Tätigen an der Arbeit der Projektgruppe war von Anfang an ein essentieller Bestandteil und unabdingbar für das Gelingen des Projektes „Wanderbarer Silberberg“. Mit fachlich fundiertem Wissen standen die Wegewartinnen und Wegewarte, den Verantwortlichen der Verwaltungen während des gesamten Projektes zur Seite.



Foto: S. Weißflog/ Städtebund Silberberg

... für die Entwicklung von Maßnahmen

Für die Entwicklung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau des ehrenamtlichen Engagements wurde auf die direkte Beteiligung der ehrenamtlich Tätigen gesetzt. Dazu wurde den Wegewarten ein dreiteiliger Fragebogen ausgehändigt. Unter Berücksichtigung der ausgewerteten Fragebögen, konnten den Kommunen im Juli 2018 einige Maßnahmen vorgeschlagen werden.

... Ehrenamt in der Öffentlichkeit

Innerhalb der Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt und zur Unterstützung des Ehrenamtsengagements veranstaltete der Städtebund im Jahr 2019 erstmals zum deutschlandweiten „Tag des Wanderns“ (einer Initiative des Deutschen Wanderverbandes) eine gemeinsame Wanderung, um den Ehrenamtlichen zu danken und ihre Arbeit in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Die Veranstaltung wird aufgrund der positiven Resonanz nun alljährlich stattfinden und jedes Jahr von einer anderen Kommune organisiert.



Foto: Denise Rehm / Städtebund Silberberg

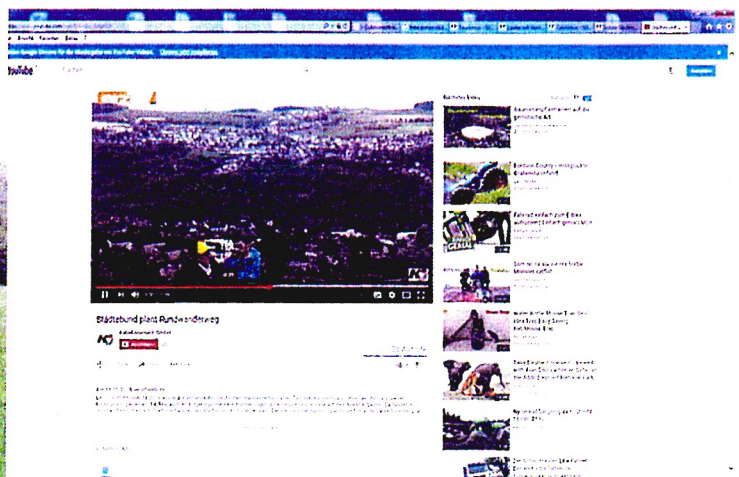
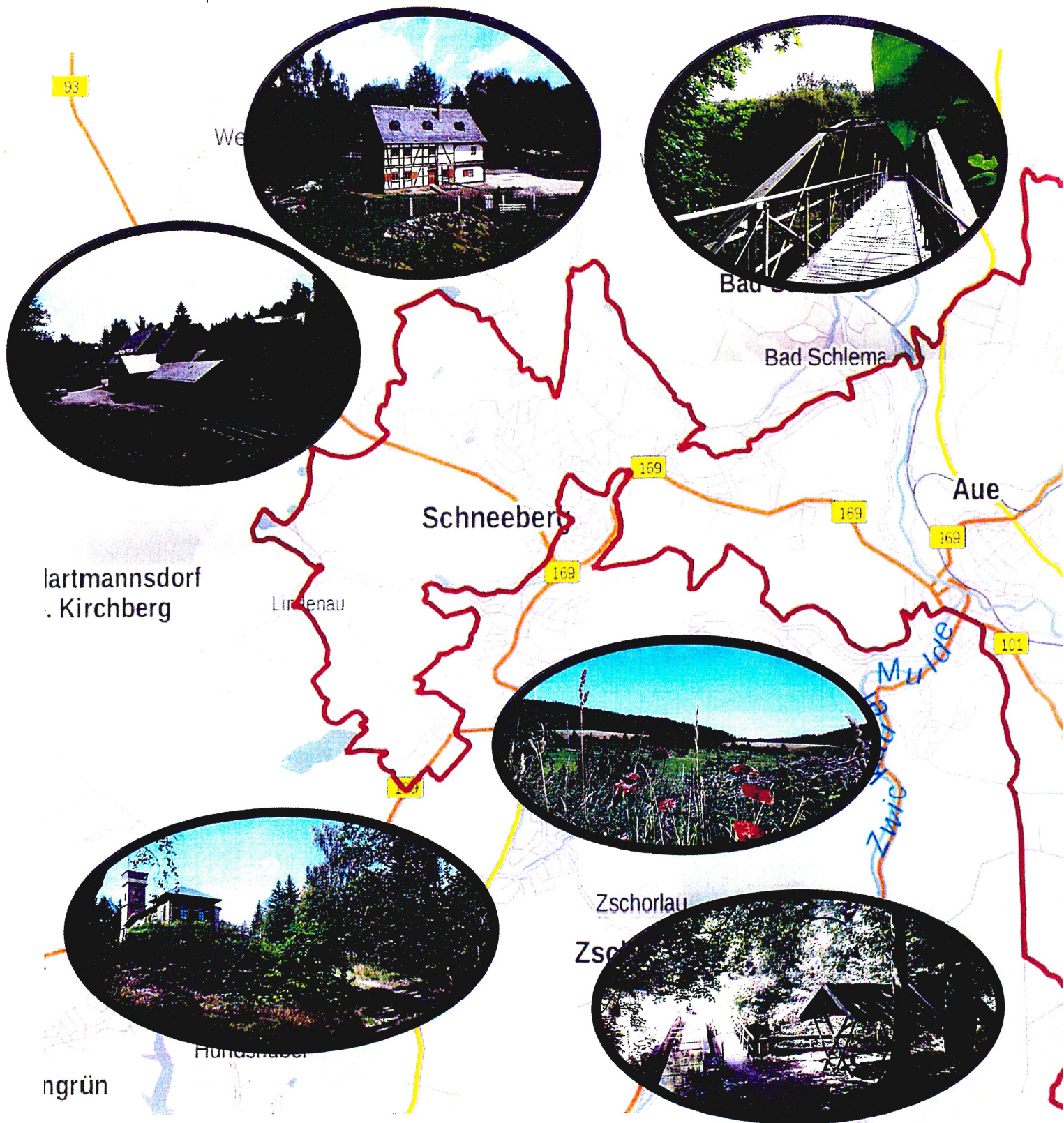


Abb. You Tube/ KabelJournal ® GmbH 16.05.2019

Das Projekt wurde ehrenamtlich unterstützt von:

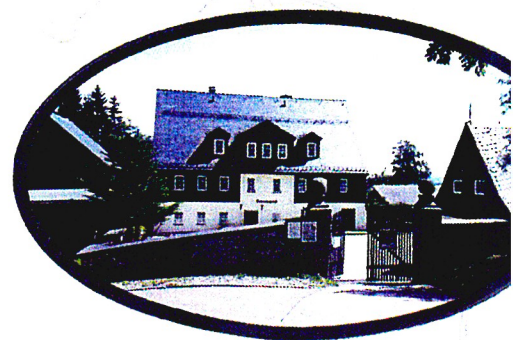
Herrn Klaus-Michael Hofmann	Herrn Hermann Meinel	Herrn Michael Gust
Herrn Wolfgang Schmidt	Herrn Siegfried Schubert	Herrn Erich Unger
Herrn Stefan Espig	Herrn Frank Köhler	Frau Waltraud Möckel
Herrn Michael Prager	Herrn Manfred Kunze	Herrn Dieter Lang
Frau Ines Schieck		



*** Zahlen * Daten * Fakten**

Länge: ca. 91,4 km
Wegebeschaffenheit: 39,5% Verbunddecke
 42,5 % befestigt
 18,0% naturnah

Verteilung auf die Städtebund-Kommunen:
 Schneeberg 23,2 km – Aue-Bad Schlema 18,2 km –
 Löbnitz 5,4 km – Lauter-Bernsbach 24,0 km –
 Schwarzenberg 20,6 km





Hintergrundkarte: 1.3.0
 WebAtlasSN, Staatsbetrieb
 Geobasisinformationen und
 Vermessung Sachsen
 Bilder: Denise Rehm/
 Städtebund Silberberg

Digitalisierung

Auf Grund der verschiedenen kommunalen Systeme bestand bisher die Schwierigkeit, aufgenommene Daten entsprechend auszulesen und zu verwerten. Daraus ergab sich die Aufgabe für das Projekt, mit Einführung eines neuen Systems, eine dauerhafte und einheitliche Datenbearbeitung und -sicherung zu gewährleisten. Zudem sollen die Daten für eine Überführung in Kartenmaterial zur Verfügung stehen und eine unkomplizierte digitale Nutzung in GPS-Geräten möglich sein. Eine weitere Maßgabe bestand darin, das System so zu wählen, dass es keine „Insellösung“ darstellt und alle Teilnehmer entsprechend vernetzt.

Im Rahmen des Projektes wurde das Programm „Outdooractive“ eingeführt. Bis zum Ende der Projektlaufzeit konnten so im Modul „Facility“ über 1.140 Standorte (Wegeweiser, Bänke, usw.) digitalisiert und qualifiziert werden. Die Daten stehen allen Projektbeteiligten zur Verfügung. Die ehrenamtlichen Wegewarte wurden im Rahmen der Projektumsetzung mit Tablets ausgestattet, geschult und somit in die Lage versetzt, erhobene Daten aktiv zu nutzen und inhaltlich fortzuschreiben.

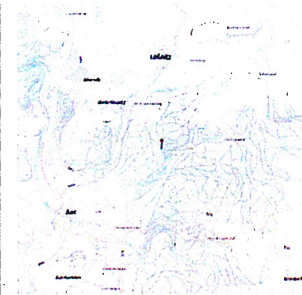
Für jeden aufgenommenen Standort stehen anschließend folgende Daten zur Verfügung:

- individuelle Standortnummer
- Foto / Angabe zum Standort
- GPS-Koordinate
- Historie (Begehungen, erledigte Aufgaben, mit Namen und Datum)

Eine konsequente Pflege über das System ermöglicht bspw. auch einen lückenlosen Nachweis der durchgeführten Verkehrssicherungsprüfungen. Der quartalsmäßige Export der Infrastrukturdaten (Wegeweiser, Bänke,...) als Shape-File ist enthalten. Somit ist sichergestellt, dass die Verwaltungssoftware der einzelnen Kommunen die gleichen Daten erhält.

outdooractive

DE-SN-521-370-037



Wegweiser 50.603049, 12.731232
Foto: Denise Rehm, Städteverbund Silberberg

Details

Standortnummer DE-SN-521-370-037
Geometrie 50.603049, 12.731232
Offene Aufgaben 0

Aufgaben

02.05.2019 14:55
Denise Rehm

Muss gestrichen werden.

Aufgabe erledigt

02.05.2019 14:56
Denise Rehm
Städteverbund
Silberberg

Abb. outdooractive DMS; Städteverbund Silberberg (02.05.2019): Wegweiser am Tabaksplatz / Standortdatenblatt

Handlungsempfehlungen

- **nachhaltige Bewirtschaftung:** Zur Sicherung der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wanderwege empfiehlt es sich, in interkommunaler Kooperation der Städtebund–Kommunen eine zentrale Stelle zu schaffen. Nach Vorbild der Stadt Eibenstock könnte dies eine Art „Wanderwegehausmeister“ sein. Die gemeinsame Erledigung der Aufgabenstellung bietet für alle Beteiligten diverse Vorteile. Der „Wanderwegehausmeister“ wäre erster Ansprechpartner für alle Belange des Kernwanderwegenetzes und des Rundwanderweges. Die nötige Finanzierung der Stelle könnte bspw. über eine Umlage je km am Kernwanderwegenetz erfolgen. Ein Bekenntnis dazu, würde auf längere Sicht die Nachhaltigkeit gewährleisten, da sowohl die Verantwortlichkeiten geregelt, als auch die finanziellen Mittel gesichert wären.
- **Weiterführung der Digitalisierung mittels Outdooractive – Facility:** Zum Ende der Projektlaufzeit (02/2020) wurden mehr als 1.140 Standorte digitalisiert und qualifiziert. Die Weiterführung der Digitalisierung der Begleitinfrastruktur über Outdooractive wird empfohlen.
- **Nutzung des outdooractive Business – Content Manager:** Die weitere Nutzung und Pflege des interaktiven Tourenportals von Outdooractive wird empfohlen. Sowohl die Eingabe als auch die Aufbereitung der Daten sind einfach und mit wenigen Arbeitsschritten möglich. Ein Vorteil ist, dass sowohl die TMGS (Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH) sowie der TVE (Tourismusverband Erzgebirge e.V.) die Outdooractive-Software als wichtigen digitalen Baustein betrachten und diese entsprechend in den Onlineauftritt integriert haben. Über die jeweilige ID (z. B. der Wanderroute) ist ein Austausch der Inhalte unkompliziert möglich.
- **Umsetzung des Konzeptes „Rundwanderweg“:** Unter anderem mit Hilfe der ehrenamtlich Tätigen entstand im Laufe der letzten beiden Jahre ein grobes Konzept für einen verbindenden Rundwanderweg. Aus diesem Konzept geht die geplante Streckenführung hervor. Alle infrastrukturellen Bausteine entlang der Strecke sind dokumentiert und nötige Änderungen (wegebauliche Maßnahmen, nötige Neuanschaffungen/Austausch der Begleitinfrastruktur) vermerkt. Die Umsetzung sollte angegangen werden. Dazu müssen die letzten Feinheiten in der Streckenführung abgestimmt werden. Nach derzeitigem Stand haben die Kommunen begonnen, die Eigentumsverhältnisse zu klären und die vertragliche Absicherung der Wegeverläufe zu veranlassen. Nach Klärung der rechtlichen Aspekte, sollte für den Rundwanderweg die Beschilderungsplanung sowie die Investitionsplanung (bspw. Neuanschaffungen und Tausch bzw. Reparatur) aufgestellt werden. Eine einheitliche Gestaltung von bspw. Sitzgruppen und Informations- sowie Übersichtstafeln entlang des Weges wird – nicht nur aus Kostengründen – empfohlen. Die Instandsetzung einzelner Wegeabschnitte sollte die jeweilige Kommune individuell veranlassen. Aufgrund der unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse an Wegen bzw. an den vom Rundwanderweg tangierten Flurstücken, ist eine durchgängige Umsetzung von Maßnahmen für den gesamten Wegeverlauf unter Berücksichtigung geltender Förderbedingungen im Rahmen eines Fördermittelprojekts nahezu ausgeschlossen.
- **Qualitative Aufwertung der Kernwanderwege:** Die definierten Kernwanderwege, meist Wege welche bereits jahrzehntelang Bestand haben, sollten sukzessive vertraglich abgesichert werden. Im Zuge dessen sollten für Wegeabschnitte mit hohem Verbunddeckenanteil Lösungen für Alternativrouten erarbeitet werden. Eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung würde damit erreicht. Weiterhin sollten – genau wie für den Rundwanderweg – Investitionen in die Begleitinfrastruktur geplant werden. Für einen größeren Teil der Kernwanderwege gibt es bereits eine ausführliche Dokumentation zum aktuellen Ausstattungsgrad (quantitativ und qualitativ).
- **Weiterführung der Veranstaltung zum „Tag des Wanderns“**
- **Umsetzung des Maßnahmenkataloges aus Juli 2018:** (u. a. Beschluss und Berufung der Wegewarte in das Ehrenamt, Erstellung und Unterzeichnung eines Betreuungsvertrages mit definiertem Betreuungsgebiet, klarer Aufgabentrennung usw., Aufwandsentschädigung, interkommunale Dankesveranstaltung)



Impressum

Herausgeber: Städtebund Silberberg
Geschäftsstelle, Goethestraße 5, 08280 Aue

Kontakt:

Simone Weißflog, Tel.: 03771 – 28 11 92

www.staedtebund-silberberg.de

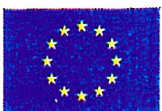
Thomas Kunzmann

Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771 – 70 31 11, buergermeister@lauter-bernsbach.de

Konzept und Gestaltung: Projektkoordinatorin Denise Rehm

Dieses Projekt wurde gefördert:



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

